

Finanziert wird die Hausaufgabenhilfe durch einen Zuschuss des Bayerischen Staatsministeriums für Inneres und Integration, einen Zuschuss der Stadt Landshut für das Fachpersonal sowie durch Elternbeiträge. Ihre Spende hilft uns, den vorgeschriebenen Eigenanteil zu erbringen.

Bitte beteiligen Sie sich am Förderkreis Hausaufgabenhilfe!

Wenn Sie uns unterstützen wollen, erteilen Sie uns bitte mit dem beiliegenden Formular einen Einzugsauftrag für eine monatliche Lastschrift für das Schuljahr 24/25. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis Ende August 2024 an das Haus International zurück.

Auch einmalige Spenden nehmen wir gerne entgegen.

IBAN: DE 38 7435 0000 0000 8705 95
BIC: BYLADEM1LAH
Kennwort „Hausaufgabenhilfe“

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Für Einzelspenden ab 100,-€ erhalten Sie von uns zeitnah eine Spendenquittung. Für die monatlichen Beiträge erhalten Sie am Schuljahresende bzw. Jahresende eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe!

Christine Stöhr
1. Vorsitzende

Annelies Huber
Geschäftsführerin

Kristina Kronschnabl
Leitung Kinder- und Jugendarbeit

Ihre Unterstützung für die Hausaufgabenhilfe im Haus International ist ein konkreter Beitrag für Chancengleichheit und Integration in Landshut!

Kontakt: Kristina Kronschnabl
Tel.: 0871-31947480, Mail: kristina.kronschnabl@haus-int.de



Verband für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V.,
Orbankai 3-4, 84028 Landshut

Spendenaufruf für die Hausaufgabenhilfe Schuljahr 24/25

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund*innen und Förderer*innen,

im kommenden Schuljahr 2024/25 werden die Kinder und Jugendlichen der Hausaufgabenhilfe weiter in Kleingruppen zu 5-7 Schüler*innen betreut. Die individuelle Förderung von Schüler*innen, insbesondere aus sozial benachteiligten Familien, ist ein wichtiger Baustein für ihre Bildungschancen.



**Wir setzen uns ein für Chancengleichheit
und Bildungsgerechtigkeit!**

Unterstützen Sie bitte unsere Hausaufgabenhilfe!

Die weiter ansteigende Kluft im Bildungsbereich ist auch im Jahr 2024 deutlich spürbar. Grund hierfür sind vor allem auch sprachliche Barrieren in den Einwandererfamilien, die durch Schulen und/oder das Elternhaus nicht vollständig aufgefangen werden können.

Zum Beispiel Samuel:

Der 10-jährige Schüler aus Nigeria besucht die Hausaufgabenhilfe seit dem Schuljahr 2023/24. Traumatische Erlebnisse auf der Flucht belasteten den Schüler schwer und beeinflussten seinen schulischen Erfolg. Durch ausgewählte Übungen konnten wir eine deutliche Verbesserung in den Bereichen der sozialen Kompetenz, der Konzentrationsfähigkeit sowie hinsichtlich der schulischen Leistungen verzeichnen. **Die Hausaufgabenhilfe ist für Samuel nicht nur eine Unterstützung beim Lernen, sondern auch ein Ort, an dem er neue Freunde, Verständnis sowie Rückhalt finden kann.**

Zum Beispiel Agron:

Der 7-jährige Agron aus dem Kosovo wurde im September 2023 in der Hausaufgabenhilfe aufgenommen. Zu Beginn war der Schüler äußerst zurückhaltend und hatte große Probleme im Fach Deutsch. Vor allem das Lesen und Verstehen von Texten fiel ihm sehr schwer. Durch regelmäßiges Üben sowie die enge Zusammenarbeit mit einer Lesepatin gelang es, Agrons Leistungen zu verbessern und sein Selbstvertrauen zu stärken. **Mittlerweile ist er fester Bestandteil der Gruppe und hat große Freude am Lesen und Lernen.**

Zum Beispiel Maya:

Die 12-jährige Schülerin aus Indien besucht die Hausaufgabenhilfe seit dem Schuljahr 2022/23. Zu Beginn besaß sie kaum Deutschkenntnisse und musste sich innerhalb eines neuen Schulsystems und sozialen Umfeldes zurechtfinden. Die Hausaufgabengruppe bot der Schülerin Halt sowie einen Rahmen, in dem sie sich entfalten konnte. **Mittlerweile spricht Maya fließend Deutsch und besucht das Gymnasium.**

Die Hausaufgabenhilfe ist ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche sich zugehörig und aufgehoben fühlen.

Wir betreuen vorwiegend Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchtgeschichte mit dem Ziel, zu Chancengerechtigkeit beizutragen.



In der Hausaufgabenhilfe werden 25 Kinder und Jugendliche betreut. Die Arbeit in den Hausaufgabengruppen wird von zwei pädagogischen Fachkräften geleitet und von Praktikant*innen, Freiwilligendienstleistenden sowie ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützt.

Es geht jedoch nicht nur um schulische Erfolge, sondern auch darum, soziale und interkulturelle Kompetenzen zu fördern. Interessensgruppen wie Kochen und Backen, Kunst, Ballspiele oder English Conversation sind darauf angelegt, den Kindern und Jugendlichen Einblicke über die schulischen Belange hinaus zu ermöglichen und ihre Begabungen und Stärken zu fördern.

Des Weiteren bieten wir Ferienprogramme an, z.B. Ausflüge in den Zoo Hellabrunn oder den Bayernpark, um den kaum genutzten Zugang zu offenen Kinder- und Jugendangeboten in der Stadt zu kompensieren und den Schüler*innen - trotz eingeschränkter finanzieller Möglichkeiten - Erlebnisräume zu eröffnen.

Über die Betreuung in den Hausaufgabengruppen hinaus werden weitere Kinder durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, sogenannte „Bildungspat*innen“, im Café international individuell gefördert.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Eltern, Kindern und Schule.